

## Rudi Fischerlehner Solo & Xenofox

Freitag, 12.06.2026, 20:30 Uhr - Jazzinstitut (Keller)

1. Set:

Rudi Fischerlehner | Schlagzeug

Rudi Fischerlehners Solomusik beschreibt eine musikalische Landschaft aus polyrhythmischen Strukturen, abstrakten Klangcollagen und aggressiven Drum-Patterns. Eine musikalische Vorstellungswelt, die durch vielfältige musikalische Einflüsse, aber auch außermusikalische Interessen geprägt ist. Exemplarisch für zweiteres seien die Filme von Maya Deren erwähnt, die durch ihren Zugang zu Schnitt und Form Stimmungen und Zwischenwelten erzeugt, die auch hier klanglich angestrebt werden. Fischerlehners Klangwelt beruht dabei ausschließlich auf der Verwendung eines akustischen Drumkits, das allerdings durch Präparationen, zusätzliche Percussioninstrumente und spezielle Spieltechniken farblich erweitert wird.

2. Set:

Olaf Rupp | Gitarre

Rudi Fischerlehner | Schlagzeug

Eigentlich ist es nur Gitarre und Schlagzeug, aber es klingt wie eine ganze Welt. Das liegt vor allem an der komplexen Mehrstimmigkeit, mit der sich die beiden, ohne viel Elektronik ständig auf mehreren Ebenen gleichzeitig bewegen. Man muss nicht jeden Weg zu Ende gehen und dennoch verbinden sich hier neue Synapsen. Diese Vielschichtigkeit fügt auch die einfachsten Gebilde zu einem hypnotischen Gesamtklang zusammen.

Olaf Rupp hat sich in den letzten 30 Jahren immer konsequenter eine spektralistische Respektlosigkeit erarbeitet: für ihn ist alles Klang. So wird das Griffbrett zu einem riesigen Klangpool, wie er nicht nur den elektronischen Musikern offensteht, von denen diese

Materialauffassung herkommt. Rudi Fischerlehners Formsprache kreist wie ein polymetrischer Vortex um ein Zentrum, ohne daran festzukleben. Im Gegenteil: diese elliptisch asymptotischen Drumloops schießen immer wieder Neues in die Umlaufbahn.

<http://www.foerderverein-jazz.de>

Veranstalter: Förderverein Jazz DA e.V.

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 30.05.2026 18:49 Uhr